



FREIES UNTERNEHMERTUM SYLT

Offener Brief an die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation sowie das russische Volk Pressemeldung FUS 2023-5-1

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind ein Verbund von Sylter Unternehmerinnen und Unternehmer, die hier ihre Existenzgrundlage haben und diese sichern wollen.

Und wir sehen Sie und die Bundesregierung unsere Bemühungen zunichte machen.

Der Krieg in den Sie uns über Nacht hineingebracht haben, ohne alle diplomatischen Friedensbemühungen für eine gewaltfreie Lösung zu suchen, oder zu fordern, hat nicht nur die Armut hier verschärft. Er hat für Insolvenzen, die Abwanderung heimischer Industrie und in vielen Ländern der Welt für Hunger und Not gesorgt.

Einen verlässlichen Vertragspartner, wie Russland es unbestritten war, nach jahrzehntelangem, einvernehmlich geregelten Vereinbarungen dann als „Aggressor“ zu beschimpfen, entbehrt der geschichtlichen Betrachtung der Situation Ukraine/ Russland.

Sorglos und selbstverständlich wurde Handel mit Russland betrieben. Das russische Gas gerne genommen, um es warm zu haben und die Maschinen am laufen. Dann, auf Geheiß, Beschimpfung, Hetze und Bestrafung. Das ist im Grunde beschämend.

Die bisher vollzogene Sanktionspolitik, die ja nun bekanntermaßen Europa schwächt und viele Länder dazu gebracht hat sich lieber neutral zu verhalten und nun sogar gemeinsam mit Russland eine neue Wirtschafts- und Währungsunion aufzubauen, die BRICS, waren wohl kaum Teil des Plans.

Schließlich handelt es sich um nichts weniger als die bewusste und organisierte Befreiung von der größten Wirtschaftswaffe und Fessel dieses Planeten, dem Petrodollar.

Die USA wird diesen Prozess nicht mehr aufhalten können und machtlos zusehen müssen. Dort ist dies bereits offen im Gespräch.

In den deutschen Medien ist davon so gut wie nichts zu hören. Offensichtlich möchten Sie dies dem Volk vorenthalten. Sollten Sie, Herr Scholz, denn keinen Plan haben oder entwickeln? Oder liegen Entscheidungen dieser Tragweite nicht in ihren Händen?

Denn dass dies fundamentale Auswirkungen auf unsere Situation haben wird, ist durch die Kopplung des Euro an den Petrodollar doch stark anzunehmen. Die Ignoranz, mit der Sie diese Entwicklung behandeln, Sie sich nicht für das Wohlergehen der deutschen Bevölkerung und den Erhalt unseres Landes positionieren, ist geradezu sträflich und wird wohl in die Geschichtsbücher eingehen.

Und ohne ein realisierbares Ziel in diesem Krieg zu formulieren oder überhaupt formulieren zu können, beteiligt sich die Bundesregierung dann, inzwischen im Sekundentakt, indirekt als auch direkt an Waffenlieferungen, die das Potential haben, die amerikanischen Stützpunkte in Deutschland zur Zielscheibe zu machen.

Der weiteren wirtschaftlichen Destabilisierung unseres Landes dient dann sicherlich auch die völlig irrationale Maßnahme die letzten drei Atomkraftwerke abzuschalten, gegen den mehrheitlichen Willen der Bevölkerung.

Das nach drei Jahren Corona Maßnahmen, inzwischen steigenden Zinsen, die unsere Finanzplanungen über den sprichwörtlichen Haufen werfen, Fachkräftemangel, horrenden Energiepreisen und... und... und... Hinzu kommen die reichlichen Unwägbarkeiten an den Finanzmärkten als auch im Bankensektor.

Ihre Beteuerungen das „das wir uns keine Sorgen machen müssen“ halten wir für Augenwischerei.

In einer im TV ausgestrahlten Dokumentation über Peer Steinbrück hat dieser offen zugegeben gemeinsam mit Frau Merkel 2008 das Volk belogen zu haben, als beide vor laufender Kamera dem deutschen Volk versichert haben „...das die Spareinlagen desselben sicher seien! Man wollte damals Panik und den sogenannten „Bankrun“ verhindern“. So geben wir also gewiss nichts auf ihre Beteuerungen.

Wir fordern Sie auf jegliche weitere Unterstützung für diesen Krieg sofort einzustellen, die Sanktionen mit sofortiger Wirkung wieder aufzuheben und sich gemeinsam und diplomatisch für den Frieden unserer Völker einzusetzen.

In gleichem Maße fordern wir Sie auf sich um die Interessen des Deutschen Volkes zu kümmern, dem Sie Fürsorge und die Abwendung von Schaden geschworen haben. Und das Sie, Herr Scholz, und ihresgleichen fürstlich genau dafür entlohnt.

Mit friedlichen Grüßen

Das Aktionsbündnis Freies Unternehmertum Sylt [n.e.V.i.Gr.](#)